

Erdbeben: Was ist zu tun? – Handlungsempfehlungen für die Bevölkerung



Vor dem Erdbeben – Vorbereitung ist der beste Schutz

- Möbel, Regale und schwere Gegenstände sicher befestigen.
- Fluchtwege freihalten.
- Notfallrucksack mit Wasser, Taschenlampe, Erste-Hilfe-Set und wichtigen Dokumenten bereithalten.
- Notfallkontakte in der Familie abstimmen.

Während des Erdbebens – Richtig reagieren

Draußen:

- Bleiben Sie im Gebäude!
- Schützen Sie sich unter stabilen Möbeln (Tisch, Schreibtisch) oder im Türrahmen.
- Halten Sie Abstand zu Fenstern, Spiegeln, Schränken und herabfallenden Gegenständen.
- Auf keinen Fall Aufzüge benutzen!

Draußen:

- Meiden Sie Gebäude, Brücken, Bäume, Stromleitungen.
- Suchen Sie eine freie, offene Fläche auf.
- Achten Sie auf herunterfallende Teile (Dachziegel, Glas, Fassadenstücke).

Im Auto:

- Sofort an den Straßenrand fahren.
- Nicht unter Brücken oder Stromleitungen anhalten.
- Im Fahrzeug sitzen bleiben, bis das Beben vorbei ist.

Nach dem Erdbeben – Sicheres Verhalten

- Verlassen Sie beschädigte Gebäude vorsichtig.
- Achten Sie auf Nachbeben!
- Prüfen Sie Gas-, Wasser- und Stromleitungen auf Schäden (bei Gasgeruch: nicht rauchen, keine elektrischen Geräte nutzen, Fenster öffnen und Gebäude verlassen!).
- Erste Hilfe leisten, Verletzte unterstützen.
- Verfolgen Sie offizielle Informationen über Radio, Smartphone oder Lautsprecherdurchsagen.
- Notrufnummern nur bei echten Notfällen anrufen.

Wichtige Telefonnummern im Notfall:

Polizei: 110

Bürgertelefon Stadt Dülmen: 02594 / 12-777

Feuerwehr / Rettungsdienst: 112